

Erstmals Abbau von Methanhydrat vor der Küste von Zentraljapan

geschrieben von Adam Westlake | 13. Februar 2013

Die japanische Regierung hat bekannt gegeben, dass die japanische Oil, Gas and Metals Corp. ein Spezialschiff auf den Weg geschickt hat, um weltweit zum ersten Mal den Abbau von Methanhydrat vom Meeresboden zu testen. Als potentielle neue Energiequelle wird die Suche nach Methanhydrat in der östlichen Nankai-Tiefe etwa 70 Kilometer vor der zur Aichi-Präfektur gehörenden Atsumi-Halbinsel in Zentraljapan stattfinden.

„Deutschland – ein Winter-Märchen“ wie die Klima-Warmisten Heinrich Heine verleugnen

geschrieben von K.e.puls | 13. Februar 2013

Als Heinrich Heine im Dezember 1843 von Paris nach Hamburg reiste, fand er ihn so vor wie wir ihn heute: Den ganz normalen Winter. Aktuell herrschen in diesem Winter 2012/13 in Deutschland und in weiten Teilen Europas wiederholt über etliche Wochen jeweils Kälte, Eis und Schnee – der fünfte Winter dieser Art in Folge. Wer erinnert sich da schon noch an die Prognosen und Aussagen einiger Alarmisten aus der etablierten Klima-Forschung, wie diese (1)

Warnung vor dubiosen Petitionsaufrufen!

geschrieben von Lüdecke | 13. Februar 2013

Nachdem die Energiewende Medienthema ist, satteln verstärkt Organisationen und Einzelpersonen mit unklaren oder auch völlig von unseren abweichenden Zielen bei diesem Thema auf. Vielfache Intention ist das reine Email-Adress-Sammeln für kommerzielle Absichten. Es gibt aber auch andere Interessen. Wir führen hier eine kurze Tabelle auf und bitten Sie um Vorsicht. Beteiligungen Sie sich keinesfalls an Petitionen

dubioser Stellen!

Brief an die Klima-Seelenklempner

geschrieben von Ben Pile | 13. Februar 2013

von Ben Pile.

Auf BBC4 Radio gibt es eine Sendereihe mit dem Titel „Thinking allowed“ [Denken erlaubt]. In dieser Woche gab es im Rahmen dieser Reihe ein Feature über psychoanalytische Perspektiven bzgl. der Klimaänderung. Bishop Hill hat dazu auf seinem Blog etwas geschrieben [siehe unten]. „Thinking allowed“ ist eine meiner Lieblings-Sendungen, und darum war ich zutiefst enttäuscht zu hören, dass Denken nicht erlaubt ist, wenn dieses Denken der Klima-Orthodoxie widerspricht. Ich habe den folgenden Brief an das Programm geschrieben:

Wenn Atlas die Welt abwürfe

geschrieben von Deming, David | 13. Februar 2013

Der amerikanische Geologe und Professor David Deming von der University of Oklahoma skizziert ein Horrorszenario für den Fall, dass wir den Umweltaktivisten die Herrschaft über die Welt überließen. Mit dem Titel „Wenn Atlas die Welt abwürfe“ nach dem Vorbild des berühmten Dauerbestsellers von Ayn Rand („Atlas shrugged“, auf deutsch erschienen unter „Der Streik“) benutzt er ein Bild aus der antiken Mythologie: Atlas trägt den Himmel und damit das ganze Universum. Ohne seine titanische Kraft und seinen Willen wären wir dem Untergang geweiht.